

Communiqué No 750 du 21 décembre 1956

- 1 - Un Suisse devient Haut Commissaire des Nations Unies - M Auguste Lindt que l'assemblée des Nations Unies vient de nommer Haut Commissaire pour les réfugiés est arrivé à Genève, où, dans son bureau au Palais des Nations, il nous parle, dans une interview exclusive, de sa nouvelle tâche. (21 m.)
- 2 - Un journal hongrois - Les grands journaux zurichoises rédigent et impriment à tour de rôle un journal en langue magyare pour les réfugiés hongrois en Suisse. Tous les collaborateurs de cette feuille bihebdomadaire travaillent bénévolement. (30 m.)
- 3 - La joie d'aider - Les enfants de huit pays européens qui vivent au Village Pestalozzi à Trogen, confectionnent des cadeaux pour les familles hongroises qui ont trouvé refuge au Village. C'est pour la première fois de leur vie que les petits Hongrois de Trogen fêteront Noël dans une libre communauté européenne. (37 m.)
- 4 - Merveilles de la technique au service des infirmes - Une exposition des appareils acoustiques les plus modernes et les plus "invisibles". (28 m.)
- 5 - Visite au CERN - Le gigantesque chantier du Centre européen pour les recherches nucléaires à Meyrin près de Genève offrent actuellement des aspects particulièrement intéressants, surtout en ce qui concerne les installations souterraines qui seront bientôt recouvertes d'immenses couches de béton armé. (37 m.)
- 6 - Cyclisme - Au vélodrome couvert d'Oerlikon, le jeune Erwin Schweizer gagne devant Koblet, Coppi, Plattner et une trentaine d'autres spécialistes, le "ruban bleu de Zurich". (15 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 177 m.

Communiqué Nr. 750 vom 21. Dezember 1956

- 1 - Ein schweizerischer Hochkommissär der UNO - Minister Dr. August Lindt, den die Generalversammlung der UNO durch Akklamation zum Hochkommissär für die Flüchtlingshilfe gewählt hat, spricht bei seinem Amtsantritt im Genfer Palais des Nations in einem ausschliesslich der SFW gewährten Interview über seine neue Aufgabe. (21 m)
- 2 - Eine Ungarn-Zeitung - Die zürcherischen Tageszeitungen redigieren und drucken im Turm eine Zeitung in ungarischer Sprache für die Ungarnflüchtlinge in der Schweiz. Die Arbeit an dieser Zeitung wird von allen Beteiligten gratis geleistet. (30 m)
- 3 - "Europa und Ungarn" - Für die Ungarnfamilien die im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen Zuflucht gefunden haben, basteln die im Kinderdorf lebenden Kriegswaisen - Kinder aus 8 europäischen Ländern - Weihnachtsgeschenke. Und die Ungarnkinder feiern zum ersten Mal in ihrem Leben eine Weihnacht in freier europäischer Gemeinschaft. (37 m)
- 4 - Verblüffende Hörapparate - Eine Ausstellung der modernsten, kleinsten und "unsichtbarsten" Hörapparate - technische Wunderwerke im Dienste der Schwerhörigen. (28 m)
- 5 - Europäische Zusammenarbeit - Ein Zwischenbericht über den Bau des europäischen Atomforschungsinstituts in Meyrin bei Genf, wo auf einem riesigen Bauplatz das grösste je unternommene Gemeinschaftswerk europäischer Länder entsteht. (37 m)
- 6 - Radsport - Der junge Erwin Schweizer gewinnt im Hallenstadion gegen ein Feld der Besten (unter ihnen Coppi, Koblet, Plattner) das spannende Rennen um das "Blaue Band von Zürich". (15 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 177 m

Comunicato No 750 del 21 dicembre 1956

- 1 - L'alto commissario per i rifugiati - Il ministro svizzero Lindt, finora osservatore permanente per la Svizzera all'ONU, è nominato per acclamazione, dall'Assemblea delle Nazioni Unite, alto Commissario per i rifugiati, prende ufficialmente contatto a Ginevra con i suoi collaboratori; espressamente per il CGS dice quali sono i compiti che l'attendono. (21 m)
- 2 - Un giornale per i profughi magiari - Gli editori svizzeri stampano un bimestrionale in lingua magiara che viene distribuito ai rifugiati; tiratura: 4'000 copie. (30 m)
- 3 - Il natale dei bambini ungheresi - Al Villaggio Pestalozzi bambini di otto nazioni consegnano regali ai piccoli compagni magiari: canti e sorrisi s'intrecciano attorno all'albero di Natale. (37 m)
- 4 - Anche i sordi odono bisbigliare... - Con i nuovi apparecchi "invisibili": minuscoli congegni posti in pettini o occhiali captano i suoni e ridanno vita all'udito dei sordi. (28 m)
- 5 - Il Centro europeo di ricerche nucleari - Una nuova e grande città sta sorgendo nella periferia di Ginevra: ancora si costruiscono i vastissimi edifici e già negli immensi sotterranei si procede all'installazione delle più moderne apparecchiature della scienza atomica. (37 m)
- 6 - Ciclismo - Al "Nastro azzurro di Zurigo" il giovane Schweizer batte brillantemente Koblet, Coppi e altri campioni. (15 m)

Didascalia ecc. 9 m

Metraggio: 177 m

1 - Ein schweizerischer Hochkommissär der UNO - Im Genfer Palais des Nations ist der neue Hochkommissär der UNO für das Flüchtlingswesen angekommen. Es ist der schweizerische Minister Dr. August Lindt. Er hat, vor seiner Weiterreise nach Wien, knapp Zeit, seine Mitarbeiter kennen zu lernen und in seinem Bureau der Schweizer Filmwochenschau sein erstes Interview zu gewähren... /

2 - Eine Ungarn-Zeitung - Die zürcherischen Tageszeitungen redigieren und drucken im Turnus eine Zeitung für die ungarischen Flüchtlinge. Ungarische Korrektoren helfen mit, die Texte dieses Nachrichtenblattes druckfertig zu machen. / Alle Helfer arbeiten freiwillig - auch die Setzer, die mit der schwierigen, unbekannten Sprache fertig werden müssen. Keiner dieser Leute verlangt seinen Lohn für die Arbeit an der ungarischen Zeitung. / Das zweimal wöchentlich erscheinende Blatt bringt auf vier Seiten Berichte über die Vorgänge in Ungarn, eine Uebersicht über das Weltgeschehen, Mitteilungen über die Flüchtlingshilfe und Beiträge über schweizerisches Leben. Der "Schweizerisch-ungarische Nachrichtengeber" erscheint in einer Auflage von 6000 Stück - / von hilfsbereiten Zeitungsleuten in unglaublich kurzer Zeit gegründet, bringt das Blatt den Ungarnflüchtlingen die fieberhaft erwarteten Nachrichten aus der Heimat und hilft ihnen, ihr Gastland besser zu verstehen. /

3 - "Europa und Ungarn" - Die europäische Kindergemeinschaft im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen hat eine neue Aufgabe. Für wen stricken die Mädchen im Oesterreicherhaus so eifrig? Für die neuen Dorfbewohner, die Ungarnflüchtlinge. / Und für die Ungarn machen auch die Finnen, diese Magyaren des Nordens, ihre Weihnachtsarbeiten, Kriegswaisen aus acht Ländern wetteifern miteinander, den ins Kinderdorf gekommenen Ungarnflüchtlingen eine frohe Weihnacht zu bereiten. Die Italienerkinder haben sich auf den Christbaumschmuck verlegt. / Aber der kleinste unter den Ungarnflüchtlingen möchte in dieser Sache auch das seine leisten. Sicher schneidet er hier den ersten Weihnachtsstern seines Lebens aus! / Nun freuen sich also wieder Ungarnkinder im Pestalozzidorf auf Weihnachten - ungarische Kriegswaisen waren unter den ersten Dorfbewohnern. Ein Regierungsbefehl rief sie nach kurzer Zeit zurück. Hier, in Trogen, finden die Ungarn eine europäische Heimat. / Singend haben die englischen Kinder ihre Geschenke ins Haus Coccinella getragen, wo für ungarische Flüchtlingsfamilien das Weihnachtslicht leuchtet. /

4 - Verblüffende Hörapparate - Nein, die Wochenschau will Sie nicht mit der neuesten Brillenmode vertraut machen. Was sich in dieser Zürcher Ausstellung als Brille tarnt, ist in jedem Fall ein neuartiges Gerät für Schwerhörige. Die Transistoren, die gewöhnliche Verstärkerlampen ersetzen, machen es möglich, ganze Verstärkeranlagen in Brillengestelle einzubauen. / Die Lautstärke dieser Geräte ist erstaunlich / - und wie froh sind Schwerhörige, die gewichtigen, auffälligen Apparate loszuwerden. / Die winzigen Batterien, Verstärker und Hörer lassen sich überall verstecken, / sogar in einer Haarspange. Und was für den Unbeteiligten nur verblüffend wirkt, ist für die Betroffenen wie ein beglückendes Wunder. /

5 - Europäische Zusammenarbeit - In Meyrin bei Genf entsteht das grösste Gemeinschaftswerk, das europäische Länder je unternommen haben: Das europäische Atomforschungs-Institut. Wir sehen den riesigen Ring des Protonensynchrotrons, / das Laboratorium und, jetzt aus der Nähe, die mächtigen Betonmauern des Protonenrings. Dieser Ring hat einen Durchmesser von 200 Metern. Er muss, so unwahrscheinlich es klingt, auf den Zehntel-millimeter genau gebaut werden. Hier werden Protonen, also Atomteilchen, nahezu mit Lichtgeschwindigkeit zirkulieren. / Zu dieser Anlage gehört das grosse Laboratorium, wo die feinsten Mess- und Beobachtungsgeräte Wissenschaftlern aus aller Welt wichtige Aufschlüsse vermitteln werden. / In einer eigenen Halle ist das Synrocyclotron mit seinem riesigen Elektromagneten untergebracht. Mit dieser Einrichtung kommt Europa endlich in den Besitz eines Forschungsmittels, wie es bisher nur die grossen Atommächte zu bauen imstande waren. Zu den Arbeitern haben sich schon die Ingenieure gesellt, um die entstehenden Einrichtungen fortlaufend zu prüfen. / Die Kabeltunnel zum Kommandostand zeigen, mit welchen Massen man in der Atomforschung rechnen muss. Und dies ist ja nur ein kleiner Teil der entstehenden Atomstadt. /

6 - Radsport - 33 Elitefahrer sind im Zürcher Hallenstadion zum Distanzrennen um das "blaue Band von Zürich" gestartet. Hier halten sich Quantität und Qualität die Wage: / Coppi, Koblet, Kübler, Plattner, von Büren, Bover und viele andere Berühmtheiten machen mit. Die Zwischenspuren ergeben schnell wechselnde, spannende Kampfbilder. / Armin Schweißer erreicht die Rekorddistanz von fast 48 1/2 km; der Zweite ist Hugo Koblet. /

1 - Un Suisse devient Haut Commissaire des Nations Unies - A Genève, au Palais des Nations, le nouveau Haut Commissaire aux réfugiés a pris possession de son poste. Ce haut fonctionnaire à l'ONU est un Suisse: le Ministre Auguste Lindt qui a juste le temps avant de poursuivre son voyage sur Vienne, de faire la connaissance de ses collaborateurs. Le ciné-journal suisse a eu l'honneur d'être introduit dans son bureau.../

2 - Un journal hongrois - Les quotidiens zurichois éditent et impriment à tour de rôle un journal à l'intention des réfugiés hongrois. Des correcteurs hongrois supervisent les textes de cette feuille de nouvelles. / Tous les collaborateurs de ce journal, y compris les typographes travaillent volontairement. A cela s'ajoutent les difficultés d'une langue inconnue. Personne ne demande un salaire quelconque pour travailler à ce journal. / Ce bihebdomadaire paraît sur 4 pages, donne des nouvelles sur la situation en Hongrie, un large aperçu des événements mondiaux, des messages pour les réfugiés et expose le mode de vie en Suisse. Le journal Suisse-Hongrie est tiré à 6000 exemplaires. / Ce périodique a été créé pour ainsi dire du jour au lendemain, afin de fournir aux réfugiés des nouvelles de leur patrie et de les aider à mieux s'incorporer dans la vie de leurs hôtes suisses. /

3 - La joie d'aider - La communauté européenne des enfants du Village Pestalozzi à Trogen a une nouvelle tâche à remplir. Pour qui les filles tricotent-elles à la maison autrichienne? Pour de nouveaux arrivants, des enfants de Hongrie. / Et c'est aussi pour les hongrois que les petits finlandais, ces magyars du Nord, ont offert leurs travaux de Noël. Les orphelins de guerre de huit pays ont à cœur d'offrir à leur malheureux petits camarades une fête de Noël empreinte de douceur, de calme et de tendresse. Les petits italiens ont la charge de décorer l'arbre. / Le plus petit d'entre les réfugiés hongrois a aussi un devoir à remplir. Et c'est peut-être pour la première fois de sa vie qu'il découpe avec assurance une étoile de Noël. / Ainsi, à nouveau, une colonie hongroise fêtera la Noël au Village Pestalozzi. Il y a quelques années, les orphelins de guerre de ce pays avaient dû quitter Trogen sur ordre du gouvernement de Budapest. Ici, une patrie européenne leur a ouvert les bras. / En chantant, les petits français apportent leurs cadeaux à la maison baptisée "Coccinelle", où brille, pour des familles de fugitifs, une lumière d'amour et d'espoir. /

4 - Merveilles de la technique au service des infirmes - Non, les actualités n'ont pas l'intention de vous montrer les dernières créations de la mode en matière de lunetterie. Cette exposition zuricoise présente des lunettes équipées d'appareils pour sourds. Le transistor qui remplace les lampes, ainsi que l'amplificateur minuscule et le condensateur sont logés entièrement dans les branches des lunettes. / La puissance de cet appareil est étonnante, / aussi les sourds sont-ils heureux d'être débarrassés d'encombrants écouteurs. / La batterie, l'amplificateur et l'écouteur peuvent être dissimulés de toutes les façons, / par exemple dans une broche à cheveux. Cette découverte qui déconcerte le profane, remplit les intéressés de reconnaissance et d'admiration qui s'adresse à toutes les merveilles créées par l'homme. /

5 - Visite au CERN - A Meyrin, près de Genève, se trouve le plus grand chantier que l'Europe ait jamais vu: il s'agit de la construction du Centre Européen de Recherches Nucléaires. Nous voyons le gigantesque anneau du protonsynchrotron, / le laboratoire et les murs épais qui abriteront ce protosynchrotron. Cet anneau a un diamètre de 200 m. Il doit, aussi incroyable que cela puisse paraître, être construit au dixième de millimètre. Ici, les protons, les particules atomiques, circuleront presque à la vitesse de la lumière. / Dans le laboratoire attenant, seront montés les appareils de mesures et d'observations, qui serviront au monde à poursuivre les recherches en vue de l'utilisation pacifique de l'énergie atomique. / Dans la halle qui lui est destinée, est installé le synchrocyclotron, avec un gigantesque électro-aimant. Une collaboration internationale donne à l'Europe la faculté de posséder ses propres laboratoires de recherches, ce qui n'était le cas, jusqu'à maintenant, que pour les grandes puissances. / Aux ouvriers se sont déjà joints les ingénieurs qui mettent au point les premiers appareils. / Le tunnel où sont logés les câbles conduisant au poste de commandes montre les proportions gigantesques du monde infiniment petit. / Et ce n'est là qu'une toute petite partie de la future cité atomique. /

6 - Cyclisme - 33 coureurs d'élite sont au départ du "Ruban bleu" de Zurich, course de distance effectuée au Hallenstadion. La qualité est égale à la quantité: / Les Coppi voisinent avec les Koblet, Kubler, Plattner, von Buren, Bover et autres célébrités du cyclisme. La lutte très sévère va en progressant. / Armin Schweizer emporte le record de distance en ayant parcouru 48 km 500, et très en forme, le deuxième n'est autre que Hugo Koblet. /

- L'alto commisario per i rifugiati - Al Palazzo delle Nazioni di Ginevra è giunto il nuovo Alco commissario dell'ONU per i rifugiati. E' il ministro di svizzera Dr. Auguste Lindt. Prima di proseguire il viaggio per Vienna prende ~~egli~~ ufficialmente contatto coi suoi collaboratori. Nel suo ufficio dedica una dichiarazione al Cine Giornale Svizzero:/

2 - Un giornale per i profughi magiari - I quotidiani Zurighesi, alternandosi, curano l'edizione di un giornale destinato ai profughi ungheresi. Correttori magiari controllano le bozze./ I collaboratori del giornale lavorano tutti gratuitamente, anche i tipografi: e non è compito facile comporre in lingua ~~xixemixx~~ sconosciuta e piuttosto astrusa.../ Questo bieddomadario di 4 pagine reca notizie riguardanti l'Ungheria, un ampio resoconto degli avvenimenti mondiali, comunicazioni per i rifugiati e illustra vita e costumi svizzeri. Il giornale ungaro-svizzero ha una tiratura di 6.000 copie;/ è prontamente distribuito a tutti i profughi magiari: per informarli di ciò che avviene nel loro paese, per aiutarli a incorporarsi nella vita svizzera./

3 - Il Natale dei bambini ungheresi - Alla piccola comunità europea del Villaggio Pestalozzi di Trogen spetta un nuovo compito: per chi le bambine della casa austriaca sferruzzano ? Per i nuovi ospiti, per i bambini ungheresi./ Pure per gli ungheresi i piccoli finlandesi, questi magiari del nord, preparano regali di Natale. Orfani di guerra di otto paesi vogliono offrire ai piccoli compagni ungheresi una festa natalizia intima e affettuosa. Ai bimbi italiani il compito di decorare l'albero./ Il più piccino degli ungheresi aiuta..come può: è la prima volta in vita sua che ritaglia una stella di Natale !/ Una colonia ungherese festeggia di nuovo Natale al Villaggio Pestalozzi: gli orfani di guerra che qui trovarono asilo, furono chiamati in patria qualche anno fa dal loro governo. A Trogen una' patria europea li ha accolti; i piccoli Inglesi, cantando, portano i loro doni nel villino "Coccinella" dove, per le famiglie ungheresi, brilla nuova luce di speranza e d'amore./

4 - Anche i sordi odono bisbigliare... - No, non si tratta di una esposizione d'occhiali ultima moda; questa mostra zurighese ~~xxxi~~ presenta unicamente occhiali acustici per sordi. I transitori, che sostituiscono le comuni lampade e i minuscoli amplificatori, sono posti nelle stanghette degli occhiali./ La potenza di questi apparecchi è stupefacente;/ raccolgono ogni suono, anche tempi, sostituiscono gli ingombranti caschi./ Batteria e amplificatore possono essere facilmente nascosti,/ magari in un minuscolo pettine. Meravigliosa scoperta che sconcerta il profondo e permette ai sordi d'udire in segreto ogni bisbiglio./

5 - Il Centro europeo di ricerche nucleari - A Meyrin, presso Ginevra, vi è il più grande cantiere di costruzione d'Europa: sarà la sede del Centro Europeo di ricerche nucleari. Sono visibili ~~in~~ l'immenso anello del protosincrotron/ il vasto laboratorio e le gigantesche mura in cemento armato del protosincrotron. La cinta ha un diametro di 200 metri. Dev'essere costruita - e può sembrare impossibile - con precisione di centesimo di millimetro. I protoni, particelle atomiche, circoleranno alla velocità della luce./ Nel gigantesco laboratorio saranno esposti gli apparecchi di misura e osservazione per studiare l'impiego pacifico dell'energia atomica./

In uno speciale reparto il Sincrociclotrone, dai giganteschi elettromagnetici. Una stretta collaborazione permette all'Europa di possedere propri laboratori di ricerche, finora prerogativa delle grandi potenze. I tecnici già mettono a punto i delicati apparecchi./ Una galleria unicamente per i cavi; esauriente esempio dei giganteschi lavori in corso. Ciò che si è visto è solamente un quartiere della futura Città dell'atomo./

6 - Ciclismo - 33 corridori d'élite al via del Nastro azzurro di Zurigo per la corsa su un'ora. Imponente il numero dei campioni in gara./ Nomi illustri: Coppi, Koblet, Kübler, Plattner, von Büren, Bover e altri ancora./ La lotta si fa sempre più serrata: Erwin ~~Schmid~~ Schweizer stabilisce il nuovo primato della pista, con km. 48,500. Al secondo posto Ugo Koblet./

* * *